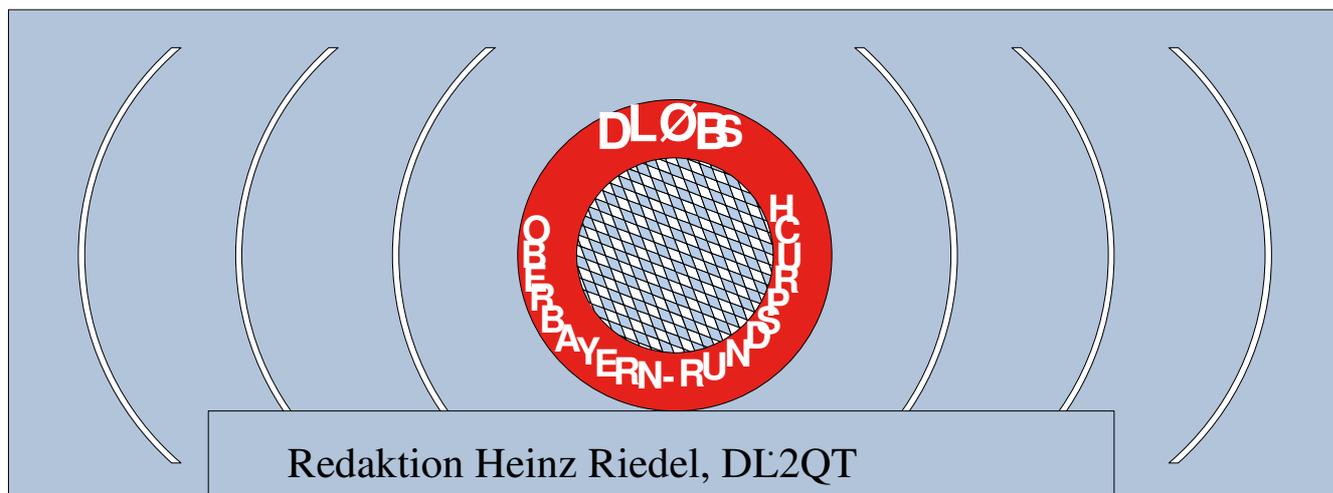


Oberbayern-Rundspruch Nr. 11 vom 20. März 2017



MELDUNGEN AUS DEM DARC

Entfällt

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT OBERBAYERN

Einladung zur Distriktsversammlung Oberbayern

Liebe YLs und OMs,

ich lade euch hiermit recht herzlich zu unserer Distriktsversammlung Oberbayern ein:

Termin: Samstag, 01. April 2017 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Gasthof Forsting www.gasthof-forsting.de

Münchner Straße 21, 83539 Forsting

Sollte ein OVV oder sein gewählter Stellvertreter verhindert sein, an der Versammlung teilzunehmen, so kann der OVV durch ein **schriftlich** beauftragtes OV-Mitglied vertreten werden. Die Veranstaltung ist für alle Mitglieder des DARC offen.

vy 73 Manfred, DK2PZ, DV C

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Ortsverband Garmisch-Partenkirchen, C03

Ergebnisse der Großraum-Fuchsjagd vom 18.03.2017

DH4MPW, Peter und DL4MFW, Helmut haben den Fuchs aufgestellt.
Der Standort war Nord 47° 52' 52" (JN57MV) in der Nähe von Wessobrunn.
An der Leitstation war DG4MAK, Engelbert.

Im Logbuch: 24 Peilmeldungen, 7 Empfangsberichte ohne Peilung,
10 Jäger in 5 Teams haben den Standort des Fuchses aufgesucht.
insgesamt 41 Einträge im Log.

2m Wertung der Peilgenauigkeit, Dx unbegrenzt

Die ersten drei der Ergebnisliste sind:

Platz Call Name QTH DOK QTH-Ke Antenne Ist Soll Fehler Dx(km)

001	DL4MEV	Leonhard	Ingolstadt	T08	JN58QR	HB9CV	195	196,8	1,8	96
002	DL2MHO	Michael	Friedberg	T19	JN58LI	YAGI 9 El	173	176,0	3,0	51
003	DF3CG	Elfriede	Schweitenkirchen	C22	JN58TM	HB9CV	209	212,4	3,4	82

Eine ausführliche Liste findet Ihr auf der Homepage der Großraum-Fuchsjagd unter www.grossraum-fuchsjagd.de

Ortsverband München-Ost, C11

Am vergangenen Donnerstag, 16. März, trafen sich 24 Mitglieder und 5 Gäste zur Jahreshauptversammlung des OV München-Ost, C11.

Der OVV berichtete im Schnelldurchlauf über die Ereignisse des Jahres 2016 mit einigen wichtigen Veranstaltungen. Sein Stellvertreter regte an, auch bei UKW-Contesten mit kleinerer Leistung in CW mitzumachen. Auch 50 MHz bietet Chancen für interessante Verbindungen, und Volker, DL8JDX, erinnerte an das ganz neue und gut funktionierende 60-m-Band.

Der Kassenbestand wurde im letzten Jahr kräftiger reduziert durch den Kauf eines Antennen-Analyzers, der für Auf- und Umbauten ein wirklich unentbehrliches Messgerät darstellt.

Nach 20 Jahren als QSL-Manager hat Ludwig Till, DL5MHQ, seine Arbeit an Ludwig Eigl, DG1LE, übergeben. Er ist bereits bestens informiert und versprach eine weiterhin reibungslose QSL-Vermittlung.

Anschließend übernahm der Wahlleiter die Regie, und bald stand das Ergebnis der drei Wahlgänge fest. Ohne Veränderung bleiben im Amt:

OVV Alfred Fröschl, DL8FA
stellvertretender OVV Edi Maier, DK1JU
Kassier Ernst Hörburger, DH5MGR

Zum Abschluss gab es einige Informationen zu den Sonder-Rufzeichen DL500ML und DL7C sowie Ausblicke auf Veranstaltungen des laufenden Jahrs.

Der offizielle Teil war um 21 Uhr abgeschlossen und machte Platz für angeregte Diskussionen im kleineren Kreis.

vy 73
Alfred, DL8FA OVV C11

Ortsverband München-West, C13

Hallo,
da die ARDF-Saison bald wieder losgeht, biete ich die Gelegenheit an die 2 m Peilempfänger vorher mal testen zu können.

Als Termin plane ich den 25.3.17.

Ort: Perlacher Forst

Treffpunkt: Parkplatz an der Autobahnausfahrt Taufkirchen.

Zu suchen sind 6 Mini-Sender. Streckenlänge ca. 4 km.

Da die Peiler getestet werden, gibt es keine Urkunden o.ä.

Anschließend treffen wir uns in einem Lokal in der Nähe.

vy 73 es gl
Matthias
DL4MHY

Ortsverband Traunstein, C16

Der Ortsverband Traunstein (C16) veranstaltet am Samstag, den 25. März 2017, seinen vierten Funk- und Elektronikflohmarkt in Traunstein-Hochberg.

Alle OMs, YLs, XYLs, SWLs sowie Radio-, Elektronik-, und Funk-, Interessierte sind herzlich eingeladen, einmal vorbeizuschauen, einen eigenen Stand zu bestücken oder einfach nur zu Bummeln. Tische sind vorhanden und können angemietet werden - Parkplätze stehen ebenfalls zur Verfügung.

Weitere Infos´ auf unserer Homepage: www.c16-ts.de

Ortsverband Mooschwaige, C19

Am Samstag, den 1. April 2017 veranstaltet der Ortsverband Mooschwaige, C19 ein 80m-Übungsfuchsjagd.

Start 13:00 Uhr - bei jedem Wetter, bitte etwas früher kommen, damit wir pünktlich mit der Peilerklärung starten können.

Zielgruppe: Jeder ohne oder mit wenig Peilerfahrung, sowie alle YLs, OMs und SWLs, die nach der Winterpause wieder Peilen wollen, jedoch ohne Wertung. Die Übungsfuchsjagd ist für Kinder ab ca. 10 Jahren geeignet, jüngere Teilnehmer bitte in Absprache.

Ort: Perlacher Forst Nordeingang, Ecke Säbener Platz / Am Perlacher Forst zu Fuß ca. 1km von der U-Bahnstation Mangfallplatz (U1)

Die Siegerehrung danach findet in der Gaststätte Gartenstadt Naupliastraße. 2 statt

Dauer der Veranstaltung: ca. 3 Stunden plus anschließender Siegerehrung

Anmeldung bis zum Montag vor dem Termin (27.03.) per Email dg4mic@darf.de oder telefonisch 0163-6366118 an Andi Nützel, DG4MIC
Auch Begleitpersonen für Kinder sollten einen Peiler haben. (nicht erforderlich, wenn ein eigener Peiler mitgebracht wird)

Erforderliche - passende Kleidung (gute Schuhe, lange Hose, ansonsten je nach Wetter),

Ausrüstung: es kann mal ein paar Meter ins Gestrüpp gehen, ist aber keine querfeldein Jagd.

80m Peiler (falls nicht vorhanden bitte anmelden)

Einweisung: Per Telefon 0163-6366118, für lizenzierte Funkamateure auf 145.500 MHz und 430,325 MHz

Anfahrt: Mit der U1 bis zum Mangfallplatz dann zu Fuß ca. 1km die Oberbibberger Straße bis Perlacher Forst

Mit dem Auto nach Harlaching und von der Naupliastraße entweder in die Tegelbergstraße oder am Mangfallplatz in die Oberbibberger Straße einbiegen und jeweils bis zu deren Ende am Perlacher Forst durchfahren. Wir starten mit einer Einführung wie gepeilt wird und üben das gemeinsam an einem Übungsfuchs. Wer daran teilnehmen möchte bitte pünktlich kommen.

Danach startet die Fuchsjagd mit fünf zeitgesteuerten Baken auf 3,579 MHz nach den üblichen Regeln, jedoch mit etwas kürzerer Laufstrecke.

Die Fuchsjagd findet bei jedem Wetter statt.

Über eine zahlreiche Beteiligung freut sich

Andi DG4MIC

und der OV C19

MELDUNGEN AUS DEN NACHBAR-DISTRIKTEN

Fünftes Ostbayerisches HAMNET-Treffen am Grandsberg

Zum fünften Mal fand am 18. Februar 2017 das ostbayerische HAMNET-Treffen am Grandsberg bei Deggendorf statt. 25 Teilnehmer aus den Distrikten U und C informierten sich über den Stand der Linkstrecken und HAMNET-Services in Ostbayern.

Der Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf den Themen Messen und Steuern, sowie auf der Weiterentwicklung von geographischen Datendiensten rund um APRS sowie dem Vergleich zu kommerziellen ADS-B- und AIS-Diensten wie FlightRadar24 und Marinetraffic.com.

Im ersten Programmteil wurden Techniken und Strategien vorgestellt, wie

man bestehende, konventionell entwickelte Relaisfunkstellen mit Loggingfunktionen ausstatten kann, damit die Nutzungsstatistik im Nachhinein untersucht werden kann. Auch die Einbindung von Relais ins HAMNET und deren Steuerung über Webseiten wurde eingehend betrachtet: So dient bei DB0MHB ein RaspberryPi als Webserver, der über USB einen ArduinoMega steuert, welcher wiederum über seine zahlreichen GPIO-Pins in der Lage ist, sämtliche Schaltzustände des ATV-Relais zu bedienen.

Im zweiten Teil wurde die Visualisierungstechnik von aprs.fi konzeptionell vorgestellt: APRS-Gateways, wie sie von zahlreichen HAMNET-Knoten betrieben werden, liefern einen AX25-Paketstrom an Tier2-Server, auf denen die Software "aprs" oder "javAPRSd" betrieben wird. Diese Messaging-Systeme filtern und geben die empfangenen Pakete an ihre Nachbarn weiter. Visualisierungsdienste abonnieren einen Feed für den auf der GoogleMap darzustellenden Kartenausschnitt und blenden zu jeder Datenquelle auch den Track der vergangenen Stunden ein.

Die angedachte Weiterentwicklung besteht darin, das aprs-System insofern generischer zu gestalten, daß beispielsweise Wetterinformationen mit Trackdaten verrechnet werden sollen: Welche Wetterverhältnisse hat ein mobiler OM auf seiner Fahrt erlebt? Kann man von Positionen aus der Blitzortung auf die Wetterverhältnisse schließen? Und lassen sich anhand von Trends auch Projektionen in die Zukunft machen?

Aus der Beschäftigung mit den öffentlich verfügbaren Daten im Amateurfunk entbrannte eine spannende Diskussion darum, was mit den zahlreich verfügbaren nichtöffentlichen, aber trotzdem für Unternehmen wie Facebook und Google verwendeten personenbezogenen Daten machbar ist, und auch gemacht wird. Nicht nur die technische, sondern auch die politische Relevanz der Beschäftigung mit Daten- und Ortungstechnik wurde in dieser Diskussion mehr als deutlich.

Info:
Markus, DL8RDS

SONSTIGE MELDUNGEN

entfällt